

## **Naturschutzverband Niedersachsen (NVN) und Baustoffproduzent Holcim kooperieren - Lebensräume für Tagfalter werden verbessert**

Höver, 23.02.2018 – **Der Naturschutzverband Niedersachsen (NVN) und der Baustoffproduzent Holcim wollen in einem Kooperationsprojekt den Lebensraum für Schmetterlinge verbessern. Zusammen mit den Förderpartnern wurde am 23.02.2018 in Höver das Projekt nun offiziell vorgestellt. Übergeben wurde der Förderbescheid des Landes Niedersachsen von Abteilungsleiter Kay Nitsche, der den Umwelt-Staatssekretär Frank Doods vertrat.**

Bereits im November 2017 hatten Vertreter des Holcim Zementwerkes und Vertreter des Naturschutzverbandes Niedersachsen (NVN e.V.) eine Kooperationsvereinbarung für das Projekt "Lebensraum für Schmetterlinge verbessern" abgeschlossen: Holcim wird für neue Schmetterlings-Biotopflächen nicht überplante Teilflächen der Lärmschutzwälle am Steinbruch längerfristig zur Verfügung stellen. Die Aufwertung der Lebensräume von denen zahlreiche Insektenarten profitieren übernimmt der NVN. Das Projekt selbst startete am 1. Februar 2018 und hat eine Laufzeit von drei Jahren.

Ende 2017 erfolgte die erste Förderzusage der Bingo-Umweltstiftung. Finanziell wird das Projekt zudem über EU-Mittel (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) sowie mit Landesmitteln aus Niedersachsen gefördert. Die Abwicklung dieser Fördermittel erfolgt durch die NBank. Insgesamt wird dieses Umweltprojekt mit 34.950 Euro aus verschiedenen Quellen gefördert.

"Ziel ist der Schutz der Schmetterlingsfauna und Sekundärbiotopflächen. Wir freuen uns sehr über die von Holcim bereitgestellten Flächen und die gute Kooperation. Diese bieten einen idealen Lebensraum für viele Schmetterlingsarten und andere Insekten", erklärt Dipl.-Biol. Carola Sandkühler, die Vorsitzende des NVN.

„Das Projektziel soll erreicht werden durch die Verminderung der Verdichtungen, Verfilzung und Vergrasung der Flächen durch bodenmechanische Bearbeitung, Einsaaten und Mahd. Zur Projektarbeit gehört außerdem die Erfassung der Schmetterlingsfauna und Aufbereitung und Veröffentlichung der Daten. Das Anlegen eines Tagfalterbesucherpfads mit Informationstafeln für die im Naturschutz interessierte Öffentlichkeit ist ebenfalls geplant“, erläutert Dipl.-Geol. Bernd-Henning Reupke, der als Umweltbeauftragter von Holcim gemeinsam mit dem NVN das Projekt vorbereitet hat. "Wir freuen uns auf die partnerschaftliche Kooperation, denn die Förderung der Biodiversität gehört auch zu den Nachhaltigkeitszielen unseres Konzerns. Es besteht schon heute die Absicht, dieses Projekt über die reguläre Laufzeit hinaus weiter fortzusetzen", ergänzt Erik Jantzen, Leiter des Holcim Zementwerkes Höver.

Umwelt-Abteilungsleiter Kay Nitsche: „Das Schmetterlingsprojekt entsteht im Rahmen des Sonderförderprogramms „Erhalt der Biologischen Vielfalt in Städten und Dörfern“ des Landes. Erstmals werden deutschlandweit auch kleinräumige Standorte und industrielle Nischen als Lebensräume für vielfältige Arten in den Blick genommen. Das Programm richtet sich auch an Unternehmen und die Verbesserung von Betriebsgeländen. Wir gehen hier eine positive Partnerschaft von Naturschutz und Wirtschaft ein und wünschen uns weitere Projektpartner.“

„Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung freut sich, dass es mit diesem Projekt gelingen wird, aktiven praktischen Naturschutz mit Umweltbildungsmaßnahmen zu verbinden. Ein Anliegen, dem

wir uns als Stiftung besonders verbunden fühlen“, ergänzt Karsten Behr, Geschäftsführer der Stiftung.

**Für Rückfragen zum Thema:**

Julia Günther

Fachreferentin für Umwelt- und Naturschutz

Naturschutzverband Niedersachsen e.V. (NVN)

Tel.: (0511) 7000 200

[buero.hannover@naturschutzverband.de](mailto:buero.hannover@naturschutzverband.de)

**Pressekontakt:**

Holcim (Deutschland) GmbH

Jens Marquardt

(0175) 1873986